



IT-Sicherheit und Digitale Transformation

**Herausforderungen für kleine
und mittlere Unternehmen**

Einladung

**Cybersicherheit
für kleine und
mittlere Unter-
nehmen**

**Infoabend &
Regionalmesse**

**Dienstag,
04.12.2018
Kulturzentrum
St. Wendel-
Alsfassen**

• **Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr**

SAARLAND





Digital und sicher in eine erfolgreiche Zukunft

Die Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt stellt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen vor große Herausforderungen: Der Einzug digitaler Technologien erfordert die Anpassung und Umstellung von Kommunikations- und Produktionsprozessen und des Betriebsablaufs. Gleichzeitig müssen die rasanten technologischen Entwicklungen und die Transformation von Geschäftsmodellen ständig beobachtet werden.

Immer wichtiger wird auch die wirkungsvolle Absicherung und Verfügbarkeit der vernetzten IT- und Produktionssysteme.

Cyberattacken durch Schadsoftware, Datendiebstahl oder auch menschliches Fehlverhalten gefährden und beeinträchtigen den wirtschaftlichen Erfolg.

Es besteht in allen Branchen der Saarländischen Wirtschaft Handlungsbedarf: Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr möchte Sie dabei unterstützen, mit individueller Beratung und Wissenstransfer auch in Ihrem Unternehmen ganzheitliche Security-Konzepte umzusetzen.

Das Saarland ist hier sehr gut aufgestellt: Eine Vielzahl an Beratungseinrichtungen und Initiativen bilden schon heute ein enges Netzwerk für Digitalisierung und IT-Sicherheit. Mit dem CISPA Helmholtz Center zählt auch eine Einrichtung der Spitzenforschung dazu. Die Netzwerkstelle Digitalisierung (DiNet) ist eine direkte Anlaufstelle, die für Sie den Kontakt zu den richtigen Partnern herstellt und Sie mit dem Förderprogramm „DigitalStarter Saarland“ auf ihrem Weg in eine cybersichere Zukunft unterstützt.

Bleiben Sie sicher!

Anke Rehlinger
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

Cybersicherheit – ein Thema für Ihr Unternehmen?



Sind Fertigung, Logistik oder Rechnungslegung in Ihrem Unternehmen vernetzt?



Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunizieren digital?



Es gibt USB-Sticks in Ihrem Unternehmen?



Bieten Sie auch onlinegestützte Kundenservices an? Digitales Kontaktformular mit einem Beschwerde- oder Terminmanagement?



Sind Sie per E-Mail erreichbar?



Sie garantieren Ihren Kunden und Beschäftigten, deren Daten mit Diskretion und im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen zu speichern und zu schützen?



Die Daten aus Produktion, Logistik oder Distribution sind die Kronjuwelen Ihres Unternehmens?



Sie möchten Ihre Innovationen, Ideen und Patente nicht gerne mit Hackern teilen?

Wenn Sie eine Frage mit „Ja“ beantworten können, dann werden Sie jetzt aktiv und lesen weiter!



Cybersicherheit: Auf den Menschen kommt es an

Geschulte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ihre erste „Firewall“ als Sicherheitsgarantie

Digitale Transformation ist mehr als nur die Vernetzung von Technik. Eine umfassende Unternehmenstransformation schließt alle Geschäftsprozesse rund um Produkte, Kunden, Mitarbeiter, Partner, Organisation und Daten ein.

Mehr denn je rückt dabei der Mensch in den Mittelpunkt. Mitarbeiter, Ingenieure, IT-Spezialisten, Führungskräfte: Sie sind der Schlüssel für den Erfolg der Digitalisierung und zugleich Garanten Ihrer Sicherheit.

Der Einsatz neuer Technologien und die Veränderung der Arbeitsabläufe und Organisation bedeutet auch neue Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter. Zunehmend sind IT- und IT-Sicherheitskenntnisse, aber auch fachübergreifende Kompetenzen und neue, agile Formen der Zusammenarbeit und Unternehmensführung erforderlich. Ständige Weiterbildung ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

Die Beschäftigten spielen auch eine entscheidende Rolle für den sicheren Umgang mit Daten und IT-Systemen. Sollen sie in den entscheidenden Momenten richtig handeln, müssen sie ein grundlegendes Verständnis für Zusammenhänge und die Bedeutung von IT-Sicherheit haben.

Sicherheit als Teil der Unternehmenskultur

Sicherheit sollte ein wichtiger Teil Ihrer Unternehmenskultur sein und von den Führungskräften vorgelebt werden. Eigenverantwortliche, qualifizierte Mitarbeiter sind motivierter und können im Rahmen Ihres Sicherheitskonzeptes eine verantwortliche Rolle übernehmen. Sind Mitarbeiter regelmäßig geschult und über mögliche Gefahrenquellen informiert, werden sie zu einem Aktivposten für Ihre IT-Sicherheit.

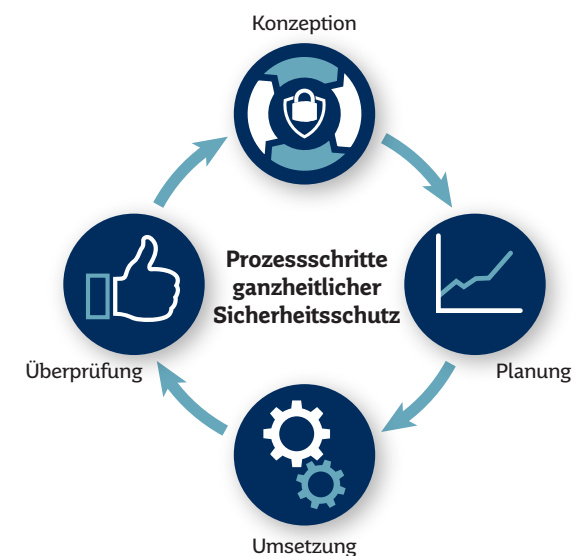


Im Blickpunkt: Digitalisierung braucht Sicherheit

Daten sind in der Digitalisierung die wichtigsten Werte eines Unternehmens. Datenschutz und IT-Sicherheit sind dabei entscheidende Qualitätsfaktoren und Vertrauensanker. Letztendlich basieren die digitalen Geschäftsmodelle auf dem Vertrauen der Kunden, der Partner und der Lieferanten in den sicheren Umgang mit ihren Daten. Die gesetzlichen Grundlagen für den Umgang mit Daten sind die Bestimmungen der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Entscheidend ist auch die Absicherung der digitalen Geschäftsprozesse und IT-Systeme im Unternehmen. Einzelmaßnahmen bieten hier keinen wirklichen Schutz. Es gilt: Das Ganze ist nur so sicher wie das schwächste Glied der Kette. Nur ein umfassender und systematischer Sicherheitsschutz ist wirksam. Für das Management dieser Maßnahmen gibt es Standards, Richtlinien und Empfehlungen. Dazu zählen u.a. ISO 27001, VDS 3473 oder ISIS, im industriellen Umfeld insbesondere die IEC 62443. Selbst mit überschaubaren Mitteln lässt sich so schon ein wirksamer Basisschutz erreichen.

Zu einem umfassenden Schutz zählt auch, das Verhalten der Mitarbeiter in puncto IT-Sicherheit. Mitarbeiter müssen qualifiziert und über mögliche Gefahrenquellen informiert werden.



Aktiv werden: Jetzt informieren!

1. Netzwerkstelle & Beratungsmöglichkeiten

Mit zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen, Beratungsstellen und Initiativen wie dem Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken, dem Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMa), dem August-Wilhelm-Scheer-Institut für digitale Produkte und Prozesse (AWSi), der htw Saarland, der Universität des Saarlandes, saaris, sowie spezialisierten Partnerunternehmen sind wir schon heute hervorragend für die Themen Digitalisierung und IT Sicherheit im Saarland aufgestellt. Mit dem CISPA Helmholtz Center zählt eine Einrichtung der Spitzenforschung zu den Kompetenzträgern.



Mit der neu im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr eingerichteten Netzwerkstelle Digitalisierung (DiNet) ist die Beratungs- und Förderlandschaft für ratsuchende Unternehmen noch ein Stück transparenter und nutzerfreundlicher geworden. Wir unterstützen sie, um für Ihre Fragen die richtigen Kompetenzpartner zu finden.

Die Netzwerkstelle bringt Akteure zusammen und ist damit Digitalisierungslotse für Unternehmen zu Fragen rund um IT-Sicherheit und Digitale Transformation in der Wirtschaft. Die Netzwerkstelle wird darüber hinaus eine langfristig wirksame Digitalisierungsstrategie für die Wirtschafts- und Arbeitswelt im Saarland entwickeln.

2. Jetzt in Sicherheit investieren – DigitalStarter Saarland nutzen

Seit 1. September ist das Förderprogramm DigitalStarter Saarland in Kraft. Es richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Saarland. Gefördert werden insbesondere Investitionen in die Einführung oder Verbesserung der IT-Sicherheit sowie von digitalen Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen. Somit fördert das Wirtschaftsministerium Projekte sowohl zur technologischen Weiterentwicklung als auch zur Sicherung der digitalen Infrastruktur in kleinen und mittleren Unternehmen.

Informieren Sie sich unter www.digitalstarter.saarland.

Cybersicherheit für kleine und mittlere Unternehmen

Infoabend & Regionalmesse

Kulturzentrum St. Wendel
Dechant-Gomm-Str. 4,
66606 St. Wendel

**Dienstag,
04.12.2018,
17.00 Uhr**

Programm

- | | |
|----------------------------|---|
| 17.00 Uhr | Eröffnung der Messe |
| 18.00 Uhr | Grußwort Peter Klär,
Bürgermeister der Kreisstadt
St. Wendel |
| 18.10 Uhr | „Mittelstand 4.0 –
digital und sicher“
Anke Rehlinger,
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr |
| Keynote und
Diskussion: | „IT-Wirtschaftsschutz - Best Practice“
Daniel Kastner,
Leiter Kommunikationstechnik
und IT-Security der Saarstahl AG |
| Danach: | kleiner Imbiss und Möglichkeit
zum Messebesuch |

**Treffen Sie auf
unserer regionalen
Infomesse auf
kompetente Anbieter
und Ansprechpartner
aus IT-Unternehmen
und Institutionen.**

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per E-Mail beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr:
m.bachmann@wirtschaft.saarland.de

Die Netzwerkstelle DiNet Saarland

Die Netzwerkstelle DiNet hat den Auftrag, das regionale Netzwerk Digitalisierung im Zusammenspiel von Saarwirtschaft, Beschäftigtenvertretungen und Politik zu organisieren.

Das Förderangebot der Netzwerkstelle richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen, die ihre Geschäfts- und Produktionsmodelle an die Anforderungen der Digitalisierung anpassen wollen.

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Energie und Verkehr
DiNet Saarland – Netzwerkstelle
Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
E-Mail: digitalstarter@wirtschaft.saarland.de
Tel.: 0681/ 501 - 1144
digitalstarter.saarland

 /MWAEV

 @MWAEV_Saar



Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND

